

Zwangsversteigerung 24



Rayner Jankowski

3., erw. u. überarb. Aufl. 2007,
307 S., Kartoniert
Rhombos-Verlag
ISBN 978-3-938807-61-3
€ 29,75

Das Zwangsversteigerungsrecht ist keine leichte Kost. Und doch bieten Versteigerungen gerade in wirtschaftlich unsicheren Zeiten auch Chancen, nämlich dann, wenn man als Bieter ein Objekt aus der Zwangsversteigerung günstig erwerben will. Hier ist oft guter Rat teuer.

Abhilfe verspricht im Dickicht des Zwangsversteigerungsgesetzes (ZVG) das bereits seit einiger Zeit in der dritten Auflage erschienene Werk von Jankowski, das in erster Linie als Handbuch für Bieter im Zwangsversteigerungsverfahren ausgestaltet ist. Handlich ist es auf alle Fälle, damit ist es jederzeit auch im Termin zur Hand. Es ist auf dem Stand der Gesetzesänderungen von Januar 2007 und betrifft neben der Versteigerung von Immobilien auch Schiffe und Luftfahrzeuge.

Der Verfasser bietet zunächst einen ausgezeichneten allgemeinen Überblick über den Ablauf und die Besonderheiten und Hintergründe von Zwangsversteigerungsverfahren über den Versteigerungstermin bis hin zum Zuschlag. Natürlich wird auch die Bedeutung von Verkehrswertgü-

achten dargestellt. Gelungen ist die Übersicht zur Vorbereitung eines Versteigerungstermins und der Bietstrategie, wobei auch Schuldner hier Wissenswertes erfahren. Ein Sonderteil ist der freiwilligen (privaten) Grundstücksversteigerung gewidmet. Das Werk bleibt aber nicht beim Erwerb aus der Versteigerung stehen, sondern blickt auch über den Tellerrand des ZVG, so dass man auch erfährt, wie man letztlich notfalls das ersteigerte Objekt zwangsräumen kann. Der Gesetzestext wurde – soweit relevant – löblicherweise in den laufenden Text eingearbeitet, was die störende Nachsuche in Gesetzestexten vielfach erübrigt. Eine Übersicht zu den Kosten sowie ein Anhang mit Begriffen aus der Immobilienwirtschaft, Gesetzesauszügen und eine Stichwortverzeichnis runden das auch für Nichtjuristen verständliche Werk ab. Es steht zu hoffen, dass dem Titel noch viele weitere Auflagen folgen werden. Der Gesetzgeber hat ja durchaus mit dem Gesetz zur Reform des Verfahrens in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit vom 17.12.2008 einen Anlass gegeben, wobei diese Neuregelungen erst zum 1.9.2009 in Kraft treten werden. Bis dahin ist man mit der vorliegenden Auflage sicherlich noch gut beraten.

Rechtsanwalt Lutz D. Fischer, Lohmar

Rezension erschienen in »Der Bausachverständige«, 1/2009

Für Bestellungen und weitere Informationen klicken Sie bitte hier: [Zwangsversteigerung](#)